

„Lipper für Lipper“ aus Detmold gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in NRW

Gesundheitsminister Laumann und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung

Düsseldorf, 12. November 2024. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 650 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Nordrhein-Westfalen gewann der Verein „Lipper für Lipper @Asphaltexistenzler e.V.“ aus Detmold mit der Initiative „HerzStück – das Miteinander Café von Lipper für Lipper“ den Landeswettbewerb 2024. Platz zwei ging an „Stehaufmännchen Niederrhein e.V.“ aus Moers. Den dritten Platz belegte das Projekt „Mentale Gesundheit bei SchülerInnen“ aus Köln. Gesundheitsminister Laumann und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Karl-Josef Laumann, Gesundheitsminister und Schirmherr der Kampagne in Nordrhein-Westfalen, betonte: „Ausgezeichnet werden besondere Ideen für ein gesundes und zufriedenes Leben. Viele Menschen entwickeln tolle Ideen oder Initiativen zur Verbesserung der körperlichen oder psychischen Gesundheit. Der DAK-Wettbewerb gibt all diesen Menschen eine Plattform, um ihre Projekte vorzustellen und damit ein positives, nachahmenswertes Signal für andere zu setzen. Gern habe ich daher die Schirmherrschaft für den DAK-Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ übernommen. Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre verdienstvolle Arbeit. Einen herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger!“

Klaus Overdick, Leiter der DAK-Landesvertretung NRW, erklärte: „Auch im vierten Jahr unseres Wettbewerbes wird mit den zahlreichen Bewerbungen in Nordrhein-Westfalen wieder sichtbar, dass Zusammenhalt und ein gutes Miteinander von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft sind. Aus Solidarität und Respekt entsteht ein wichtiges Fundament, das auch unserer Gesundheit zugutekommt. Unsere Landessiegerinnen und -sieger sind mit ihren bemerkenswerten Projekten würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander.“

Miteinander Café „HerzStück“ für benachteiligte Menschen

Gesucht waren im vierten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Sascha Thomas reichte das Projekt „HerzStück – das Miteinander Café von Lipper für Lipper“ beim Wettbewerb ein und überzeugte die Landesjury. Das Café ist mit verschiedenen Aktivitäten eine Anlaufstelle für benachteiligte Menschen im Kreis Lippe. Mit einem kostenlosen Frühstück oder Mittagsessen oder Seniorenausflügen werden Menschen und besonders Kinder aus einkommensschwachen Familien unterstützt. Seit 2012 engagieren sich Sascha und Ina Thomas für die Menschen in der Region und erhielten im September 2023 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. „Viele ältere Menschen leiden unter Einsamkeit, die ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden schaden. Wenn dann noch (Alters-) Armut dazu kommt, fällt es oft besonders schwer am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Wir wollen Ihnen helfen, aus ihrer Isolation herauszukommen und sich wieder als Teil der Gesellschaft zu fühlen. Die Auszeichnung bestätigt uns in unserem Engagement, wir freuen uns sehr darüber“, so Sascha Thomas. Weitere Informationen zum Projekt unter <https://lipperfuerlipper.de>

Katja Tirgrath vom Verein „Stehaufmännchen Niederrhein e.V.“ aus Moers belegte Platz zwei. Ihr Verein, den sie gemeinsam mit anderen Eltern nach dem Krebstod ihres eigenen Sohnes gegründet hat, möchte über Krebs bei Kindern und Jugendlichen aufklären und betroffene Familien bei der Trauerbewältigung unterstützen. Weitere Informationen zur Initiative unter <https://www.stehaufmaennchen.de>

Auf Platz drei wurde die Initiative „Mental-Health-Projekt“ der BezirksschülerInnen-Vertretung aus Köln gewählt. Mit Workshops fördern sie die mentale Gesundheit an Kölner Schulen. Mit den verschiedenen Themen wie Selbstfürsorge, Konsum, Krise, Schlaf oder lernen Grenzen zu setzen, soll die mentale Gesundheit unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://koeln-bsv.de/bsvkoeln/mental-health/>

Projekt „Urlaub und Pflege“ gewinnt Sonderpreis

Der Sonderpreis „Pflege“ ging an den Verein Urlaub & Pflege e.V.. Susanne Hanowell aus Telgte gründete den Verein vor 25 Jahren und bietet seitdem Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf sowie deren pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, eine Auszeit zu nehmen. Der

Pressemeldung

NORDRHEIN-WESTFALLEN

Arno Prähler | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf

Tel: 0211 550415-1120 | Mobil: 0173 2009688 | E-Mail: arno.praehler@dak.de

Sonderpreis „Pflege“ wurde 2023 erstmalig im Rahmen des Wettbewerbs vergeben, um ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen. Informationen finden Sie unter <http://urlaub-und-pflege.de/>

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2024 gibt es unter: www.dak.de/gesichter.